

**Beschlussvorlage**

zur Behandlung in **öffentlicher Sitzung**

**Betreff**

**Eingabe nach §24 GO NRW - Dachbegrünung Teilflächen des Operngebäudes - Az: 275/19B**

**Beschlussorgan**

Ausschuss für Anregungen und Beschwerden

<b>Gremium</b>	<b>Datum</b>
Ausschuss für Anregungen und Beschwerden	21.01.2020

**Beschluss:**

Der Ausschuss für Anregungen und Beschwerden bedankt sich bei dem Petenten für die Eingabe und stimmt der Anregung, eine Teilfläche der Dachflächen des Opernhauses mit einer extensive Dachbegrünung zu belegen zu.

## Haushaltsmäßige Auswirkungen

**Nein**

### Begründung:

Der Ausschuss für Anregungen und Beschwerden bedankt sich bei dem Petenten für die Eingabe. Die Anregung einen Teil der Dachflächen der Gebäude des Bühnenensembles zu begrünen wurde geprüft.

Für eine Begrünung kommen die Dachflächen die über der Anlieferung entlang der Krebsgasse liegen in Frage. Bei diesen Flächen handelt es sich um Neubauten, bei denen die Dachflächen statisch so ausgeführt wurden, dass zusätzliche Lasten durch eine Begrünung aufgenommen werden können. Dagegen sind die Dachflächen der Bestandgebäude aus den 1950er Jahren, statisch bereits so ausgelegt, dass zusätzliche Lasten nicht aufgebracht werden können.

Die in Frage kommende Fläche, ist zurzeit mit Kies belegt. Um die Fläche mit einer extensiven Dachbegrünung versehen zu können, müssen folgende Maßnahmen durchgeführt werden:

- Der vorhandene Kies muss abgeräumt werden.
- Die darunter liegende Dachbahn muss gesäubert und mit einem Haftanstrich versehen werden.
- Eine zusätzliche, wurzelfeste Dachbahn muss aufgebracht werden.
- Die Dachabläufe und Anschlusspunkte der Dachflächen müssen der neuen Aufbauhöhe angepasst werden.
- Danach kann der notwendige Aufbau für eine Dachbegrünung, aufgebracht werden.

Nach Abstimmung mit dem Amt für Denkmalschutz und Denkmalpflege, dem planenden Architekten HPP, dem Statiker sowie dem Brandschutzsachverständigen, spricht grundsätzlich nichts gegen eine Begrünung der Fläche. Die Art und Weise der Begrünung müsste in der weiteren Planung noch genauer abgestimmt werden.

Für die Umsetzung der Maßnahme sind bei der in Frage kommenden Fläche von ca. 815 m<sup>2</sup> und bei einem grob geschätzten Preis von ca. 130 €/m<sup>2</sup>, Baukosten von ca. 106.000 € brutto zu erwarten. Die Kosten für die Maßnahme können in dem bereits genehmigten Budget für die Sanierung der Bühnen Köln finanziert werden.

Die Maßnahme hat keine negativen terminlichen Auswirkungen auf den Bauablauf der Sanierungsmaßnahme.

### Klimanotstand

Die Dachbegrünung ist geeignet, das Kleinklima in der Kölner Innenstadt zu verbessern. Diese Verbesserung beschränkt sich zwar auf einen geringen örtlichen Umkreis, in diesem Umkreis hat die Maßnahme jedoch eine dämpfende Wirkung auf Temperaturspitzen und eine ausgleichende Wirkung für den Wasserhaushalt.

Die Eingabe des Petenten liegt in anonymisierter Form der Beschlussvorlage als Anlage bei.